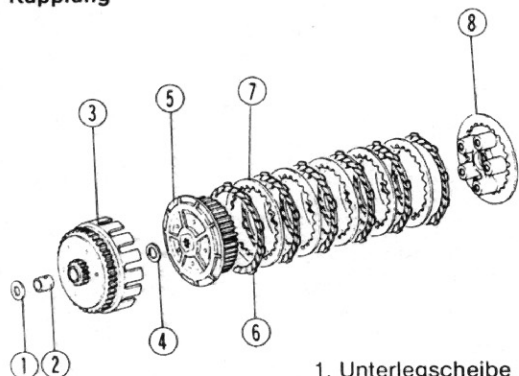


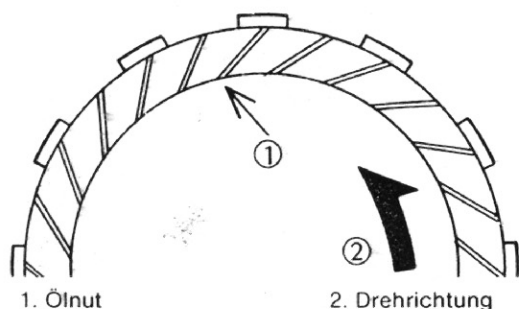
Kupplung



1. Unterlegscheibe
2. Buchse
3. Kupplungsgehäuse
4. Unterlegscheibe
5. Kupplungsnahe
6. Kupplungsscheibe
7. Stahlscheibe
8. Federplatte

- o Die Nuten an den Kupplungsscheiben verlaufen tangential und radial; die Kupplungsscheiben so einbauen, daß die Nuten in Drehrichtung des Kupplungsgehäuses zur Mitte verlaufen (von der rechten Seite des Motors aus gesehen im Gegenuhrzeigersinn).

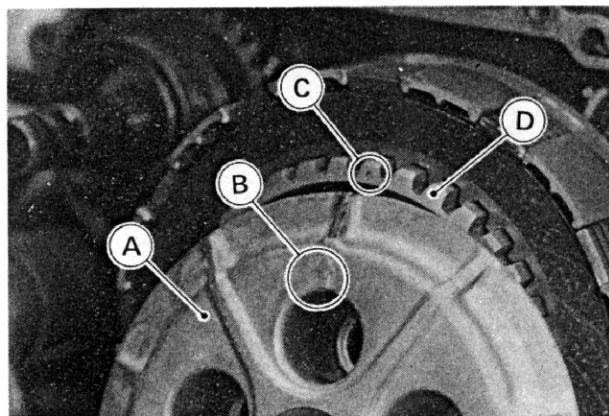
Einbau der Kupplungsscheiben



VORSICHT

- o Beim Einbau neuer, trockener Stahlscheiben und Kupplungsscheiben ist Motoröl aufzutragen, damit die Kupplungsscheiben nicht festfressen.

- Vor dem Einbau des Federplatten-Druckpilzes MoS₂-Fett auf die Druckstange auftragen.
- Die Federplatte so einbauen, daß die Markierung an der Platte mit der Markierung an der Kupplungsnahe fluchtet.



A. Federplatte
B. Pfeilmarkierung

C. Markierung
D. Kupplungsnahe

Inspektion der Kupplungsscheiben auf Verschleiß und Beschädigungen

Außer den Angaben auf S. 4-10 in Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

Dicke der Kupplungsscheiben

Normalwert:	2,7 – 2,9 mm
Grenzwert:	2,5 mm

Inspektion der Kupplungs- und Stahlscheiben auf Verzug

Außer den Angaben auf S. 4-10 im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

Verzug der Kupplungs- und Stahlscheiben

Normalwert:	Unter 0,15 mm
Grenzwert:	0,3 mm